



Pressemitteilung 04.04.2018

Porträtkurs am Europäischen Fortbildungszentrum Wunsiedel

Von Angesicht zu Angesicht

Ganz genau betrachten die Teilnehmer des Kurses „Porträts – Sehen, Erfassen, Umsetzen“ am Europäischen Fortbildungszentrum-Kompetenzzentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk das Modell, das in ihrer Mitte sitzt.

Von den groben Umrissen über die Proportionen des Gesichts bis zu den Details der Gesichtszüge arbeiten sie sich an das Abbild heran. Erst einmal zeichnerisch – denn es geht nicht nur darum, das Modell realitätsgetreu nachzubilden, sondern vor allem auch den Charakter wahrzunehmen und einzuarbeiten, betont der Bildhauer und Kursleiter Manfred Reinhart. Als Beispiel dienen an den Wänden verteilte Fotos von Arbeiten bekannter Künstler. Die Zeichnungen von Ansicht, Profil und Dreiviertelansicht helfen dabei, den Aufbau des Kopfes zu verstehen und dienen später als Unterstützung beim Modellieren. Arbeitsame Stille liegt über dem Kurs, als alle mit Ton zuerst grob, dann immer detaillierter Hals, Hinterkopf, Kinn, Stirn, Nase, Augen, Mund und Haare formen. Immer ähnlicher werden die Arbeiten dem realen Vorbild, dennoch bleiben die individuellen Handgriffe sichtbar.

Das Tonmodell wird anschließend mit Gips ummantelt, um eine Negativform herzustellen. Diese wird nach Entfernen des Tons ebenfalls mit Gips ausgegossen und nach dem Erhärten abgenommen. Die Stille weicht nun dem rhythmischen Hämmern von Knüpfel und Meißel, mit deren Hilfe die äußere Gipshülle fällt. Das Endprodukt, die selbst geschaffene Büste, kann jeder Teilnehmer mit nach Hause nehmen, zusammen mit vielen Eindrücken und Erinnerungsbildern.

Die nächste Weiterbildung zum Thema Porträts findet ab 12.03.2019 statt. Der Kurs ist als Weiterbildung für Steinmetze und Bildhauer geeignet, steht aber auch allen interessierten Laien offen.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.efbz.de

